# 1. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaftslehre/Politik

# zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018 vom 20. Dezember 2022

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Fachhochschule Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs mit einem Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung vom 07.09.2011 (AB Uni 28/2011, S. 2100 ff.), zuletzt geändert durch die 3. Änderungsordnung vom 07.11.2016 (AB Uni 39/2016, S. 2906 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

## Artikel I

**In der Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaftslehre/Politik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018 (AB Uni 2018/42, S. 3438 ff.) werden insbesondere § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 3, § 4 sowie der gesamte Anhang neu gefasst, wobei gegenüber der bisherigen Fassung insbesondere die Module ÖK W1 und ÖK W2 geändert werden und das neue Modul ÖK W5 hinzukommt. Damit ergibt sich folgende Fassung der Prüfungsordnung:**

**„Inhaltsverzeichnis**

**§ 1 Aufbau des Studiums**
**§ 2 Prüfungsleistungen**
**§ 3 Bachelorarbeit**
**§ 4 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**
**Anhang: Modulbeschreibungen**

## § 1
## Aufbau des Studiums

(1) [1]Studienaufbau des Fachs Wirtschaftslehre/Politik:

[2]Neben ökonomischen Modulen sind auch Module der Anteilsdisziplinen Politikwissenschaft und Soziologie zu studieren. [2]Die Studierenden absolvieren in der Ökonomik 35 Leistungspunkte und in den Anteilsdisziplinen Politikwissenschaft und Soziologie jeweils 15 Leistungspunkte. [3]Weitere 5 Leistungspunkte entfallen auf eine integrative gemeinsame Einführungsveranstaltung und 5 Leistungspunkte auf eine gemeinsame Einführung in die Fachdidaktik. [4]Insgesamt hat das Studium des Fachs Wirtschaftslehre/Politik folgenden Aufbau:

- Modul „Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“ (Fachdidaktik, 5 LP)
- Modul „Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“ (Fachdidaktik, 5 LP)

- Modul „Mikroökonomische Grundlagen“ (Ökonomik, 7 LP)
- Modul „Makroökonomische Grundlagen“ (Ökonomik, 7 LP)
- Modul „Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns“ (Ökonomik, 10 LP)
- Modul „Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt“ (Ökonomik, 5 LP)
- Modul „Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften“ (Ökonomik, 6 LP)

- Modul „Politisches System der BRD“ (Politikwissenschaft, 5 LP)
- Modul „Internationale Beziehungen“ (Politikwissenschaft, 5 LP)
- Modul „Politikwissenschaftliche Vertiefung“ (Politikwissenschaft, 5 LP)

- Modul „Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften“ (Soziologie, 10 LP)
- Modul „Soziologische Vertiefung“ (Soziologie 5 LP)

[5]Alle genannten Module sind Pflichtmodule. [6]Hinzu kommt die Bachelorarbeit, sofern diese im Fach Wirtschaftslehre/Politik geschrieben wird (Wahlpflichtmodul, 10 LP).

(2) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2

## Prüfungsleistungen

(1) [1]Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. [2]Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden.

(2) [1]Art, Umfang und Dauer der Prüfungsleistungen werden durch die Modulbeschreibungen bestimmt. [2]Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen können sie dabei insbesondere in schriftlicher, mündlicher und/oder elektronischer Form erbracht werden. [3]Dabei können die Modulbeschreibungen eine Prüfungsleistung auch in Form einer Gruppenarbeit zulassen, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. [4]Darüber hinaus können für Veranstaltungen mit nur wenigen Studierenden mündliche Prüfungen an die Stelle von Klausuren treten, deren Dauer in der Regel 20 Minuten je Kandidat für ein Veranstaltungsvolumen von 6 Leistungspunkten beträgt. [5]Die Entscheidung für die mündliche Prüfung wird, soweit sich aus den Modulbeschreibungen nichts anderes ergibt, durch den/die zuständige Dekan/in bzw. das zuständige Dekanat im Benehmen mit dem/der Prüfenden getroffen und soll frühzeitig erfolgen; sie ist durch Aushang so rechtzeitig bekanntzugeben, dass die Kandidatin/der Kandidat von ihren/seinen Anmeldungsrücknahmerechten gemäß der Rahmenprüfungsordnung Gebrauch machen kann. [6]Abweichend von Satz 3 und 4 können die Modulbeschreibungen bestimmen, dass in weiteren Fällen Klausuren und andere, in den Modulbeschreibungen festgelegte Prüfungsleistungen durch gleichwertige Prüfungsleistungen ersetzt werden können. [7]Insoweit gibt der/die zuständigen Lehrende/n spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung, die Prüfungsform, die Prüfungsmodalitäten und die Bearbeitungszeit beziehungsweise die Dauer der Prüfungsleistungen für alle Prüflinge der jeweiligen Prüfung einheitlich und verbindlich bekannt.

(3) [1]Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden. [2]Bei Prüfungen, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. [3]Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. [4]Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. [5]Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. [6]Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. [7]Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben

auszugehen. [8]Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil des Prüflings auswirken.

[9]Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 % die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

[10]Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

| | |
|---|---|
| „sehr gut“, | wenn er mindestens 75 Prozent, |
| „gut“, | wenn er mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent, |
| „befriedigend“, | wenn er mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent, |
| „ausreichend“, | wenn er keine oder weniger als 25 Prozent |

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

[11]Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. [2]Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet. [13]Gewichtungsfaktoren sind die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent.

## § 3
## Bachelorarbeit

(1) [1]Im Fach Wirtschaftslehre/Politik kann die Bachelorarbeit in einer der drei Anteilsdisziplinen Soziologie, Politikwissenschaft oder Ökonomik oder in der Fachdidaktik geschrieben werden. [2]Es wird jedoch empfohlen, die Bachelorarbeit in der Anteilsdisziplin Ökonomik zu schreiben.

(2) [1]Die Bachelorarbeit muss in einem inhaltlichen Zusammenhang mit einem der studierten Module stehen. [2]Für die Bachelorarbeit können die Kandidatinnen und Kandidaten ein Thema vorschlagen.

(3) Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt voraus, dass das Modul, an das sich die Bachelorarbeit inhaltlich anschließt, zum Zeitpunkt der Ausgabe erfolgreich abgeschlossen hat.

(4) [1]Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 8 Wochen. [2]Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist für die Bachelorarbeit 12 Wochen. [3]In dem Zusammenhang gilt die Bachelorarbeit dann als studienbegleitend abgelegt, wenn parallel zu ihr noch ein oder mehrere weitere Module absolviert werden müssen.

## § 4
## Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2023/24 erstmals in das Fach Wirtschaftslehre/Politik innerhalb des Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Fachhochschule Münster mit einem Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung immatrikuliert werden.

(3) Für die vorangegangenen Kohorten, die nach der „Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaftslehre/Politik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018“ studieren, gilt sie vollständig ab dem Sommersemester 2028, es sei denn, dass sie bereits zuvor schriftlich bei der Dekanin/dem Dekan beantragen, nach dieser ersten Änderungsordnung zu studieren; der Antrag kann frühestens für die Zeit ab dem Wintersemester 2023/24 gestellt werden.

**Anhang: Modulbeschreibungen**

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften** |
| **Modulnummer** | ÖK-SOWI |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 1. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP/150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul führt in basale Kenntnisse der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften in einer integrativen Perspektive ein.

Lehrinhalte des Moduls

Die Vorlesung orientiert die Studierenden mit Blick auf ihr weiteres fachwissenschaftliches Studium in den drei Anteilsdisziplinen und auf das fachdidaktische Studium mit dem Ziel der selbstgesteuerten Strukturierung und Orientierung des eigenen Professionalisierungsprozesses zwischen Fachwissenschaften und Fachdidaktik. Einführend werden dazu die Bildungsziele und Kompetenzziele der Fächer und ihre Beziehung zu den drei Anteilsdisziplinen, das LehrerInnenbild des Fachlehrers/der Fachlehrerin, die grundlegenden fachdidaktischen Prinzipien und Konzeptionen sowie die relevante Ausgangspunkte der Lehr- und Lernforschung mit einer Perspektivierung auf die LernerInnen und deren sozialisatorischer und kognitiver Entwicklung thematisiert. Legitimatorische Aspekte der politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Bildung sowie Formen der Institutionalisierung und curricularen Rahmung von politisch, ökonomisch und gesellschaftlich bildendem kompetenzorientierten Fachunterricht werden in historischer und international vergleichender Perspektive studiert. In der Übung werden diese Inhalte vertieft, erste Anwendungsbezüge hergestellt und die Orientierung mit Blick auf die relevanten Inhalte der drei Anteilsdisziplinen theoriegestützt strukturiert. Im Modul findet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten statt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- verfügen Studierende über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen über Kontexte, Konzepte, Methoden und Befunde zur Entwicklung der gesellschaftlichen Bildung mit Blick auf die Anteilsdisziplinen,
- können sie Ziele, Konzepte, Bedingungen, Abläufe und Ergebnisse von Lehr-Lernprozessen in der gesellschaftlichen Bildung lernerbezogen reflektieren,
- können sie lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische fachinhaltliche Probleme identifizieren,
- können sie die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben) anwenden.

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | P | 3 | 30 (2) | 60 |
| 2 | T | Tutorium zur Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften und in das wissenschaftliche Arbeiten | P | 2 | 30 (2) | 30 |

| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Keine |
|---|---|

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Klausur | 90 Min. | 1 | 100 % |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die Modulbeauftragte, Studienleistungen vorgesehen. Die Studienleistungen sind definiert als eine der folgenden Leistungen: Referate (ca. 15 Minuten), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays oder Thesenpapieren (bis zu 600 Wörter), vergleichbare seminartypische Aufgaben. | (nebenstehend) | 2 | |

| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 5% |
|---|---|

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|

| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
|---|---|
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen. |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|

| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester |
|---|---|
| Modulbeauftragte/r | N.N. |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)<br>Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)<br>Institut für Soziologie (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Politik (Profil Sozialwissenschaften), Zwei-Fach-Bachelor Soziologie (Profil Sozialwissenschaften),<br>Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen,<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik (Profil Sozialwissenschaften) |
| Modultitel englisch | Introduction to Social Sciences Didactics |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Introduction to Social Sciences Didactics |
| | LV Nr. 2: Tutorial |

| 8 | **LZV-Vorgaben** | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr. 1 und LV Nr. 2 | Modul gesamt:5 |
| Inklusion (LP) | Keine | Modul gesamt:0 |

| 9 | **Sonstiges** |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Fachdidaktik der Sozialwissenschaften** |
| **Modulnummer** | ÖK-D |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 5. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP/150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse des Moduls „Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Konzeptionen sozialwissenschaftlicher (politischer und ökonomischer) Bildung in der Bundesrepublik Deutschland und im internationalen Vergleich, Geschichte des Faches, Bildungsauftrag, Lernvoraussetzungen, Kompetenzen, Prinzipien, Inhaltsfelder, Ziele und Lernwege sozialwissenschaftlicher Fächer, kriteriengeleitete Analyse sozialwissenschaftlicher Materialien und Medien.<br>Fachdidaktische Perspektivierung eines exemplarischen sozialwissenschaftlichen Bildungsfeldes unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer, zielgruppen- und sachorientierter Erschließung typischer und exemplarischer Frage- und Themenstellungen zur didaktisch-methodischen Konstruktion begründeter Herangehensweisen.<br>Die Lehrinhalte orientieren sich dabei am fachspezifischen Kompetenzprofil, das die Kultusministerkonferenz für das Fach Sozialkunde/Politik/Wirtschaft entwickelt hat. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Die Studierenden können über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen zu Kontexten, Konzepten, Methoden und Befunden der Didaktik der Sozialwissenschaften verfügen: lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme identifizieren, ihre Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft einschätzen sowie geeignete sozialwissenschaftliche Analysekonzepte ermitteln und alternative Problemlösungen gestaltungsorientiert beurteilen.<br>Die Studierenden können des Weiteren Ziele, Konzepte, Bedingungen, Abläufe, Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse analysieren und exemplarisch fachliche Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert theoriegestützt analysieren und evaluieren.<br>Die Studierenden können ihre LehrerInnenrolle im Fach sowie Maßstäbe der Qualitätssicherung professionsorientiert reflektieren. | |

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Fachdidaktische Theorien und Modelle | P | 2 | 30 (2 SWS) | 30 |
| 2 | S | Didaktische Prinzipien und Lehr-/Lernformen | P | 3 | 30 (2 SWS) | 60 |

| | |
|---|---|
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Die Studierenden wählen ihre Lehrveranstaltungen aus dem didaktischen Lehrangebot der beteiligten Institute: Institut für Soziologie (IfS), Institut für Politikwissenschaft (IfPol) und CIW (Ökonomik) |

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Die Studierenden fertigen eine Didaktische Studie zu einem lernbedeutsamen Gegenstand der sozialwissenschaftlichen Bildung und perspektivieren fachdidaktisch schüler- und problemorientierte Lehr-/Lernprozesse. | Ca. 3.500 Wörter | 2 | 100 % |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| Didaktisch-methodisches Projekt: Literaturbericht; Unterrichtsplanung; Schulprojektplanung; Erprobung einer Methode; Erstellen von Materialien und Medien; Projektplanung außerschulisches Lernen o.ä.; Präsentation im Seminar oder vergleichbare andere seminartypische Studienleistungen | 15 Min. oder 10 Seiten | 1 | |

| | |
|---|---|
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 8% |

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|

| | |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahmevoraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen des Moduls „Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen. |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|

| | |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | N.N. |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)<br>Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)<br>Institut für Soziologie (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|

| | |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Politik (Profil Sozialwissenschaften), Zwei-Fach-Bachelor Soziologie (Profil Sozialwissenschaften), Bachelor Sozialwissenschaften für |

| | |
|---|---|
| | das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik (Profil Sozialwissenschaften) |
| Modultitel englisch | Basics of Social Sciences Didactics |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Theories and Models of Social Science Education |
| | LV Nr. 2: Didactical Principles and Teaching and Learning in Social Science Education |

| **8** | **LZV-Vorgaben** | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr.1 und LV Nr. 2 | Modul gesamt:5 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt:0 |

| **9** | **Sonstiges** |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Mikroökonomische Grundlagen** |
| **Modulnummer** | ÖK-W1 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 1. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 7 LP, 210 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Dieses wirtschaftswissenschaftliche Basismodul spielt eine fundamentale Rolle für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und ist damit eine unerlässliche Grundlage für weiterführende Lehrmodule.

Lehrinhalte des Moduls

Die Grundzüge der mikroökonomischen Theorie stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Behandelt werden u. a. die theoretischen und methodischen Grundlagen von Güterangebot und Güternachfrage. Dazu gehören die Theorie des Haushalts (Haushaltsoptimum, Güternachfrage, Faktorangebot) sowie die Theorie der Unternehmung (Produktionstheorie, Minimalkostenkombination, Güterangebot, Faktornachfrage). Weiter behandelt werden Modelle der Marktkoordination (Monopol, Oligopol, Polypol) sowie die Theorie des Marktversagens.
Das Modul vermittelt Basiswissen bezüglich der Grundfragen des Wirtschaftens, der Märkte und des Marktversagens, welche auch für die Verknüpfung und weitere Behandlung vertiefender politischer und rechtlicher Fragestellungen im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext (z.B. Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik; rechtliche Aspekte ökonomischer Verhandlungslösungen, Legitimation staatlicher Eingriffe in den Markt-/Preismechanismus) von Bedeutung sind.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Dieses wirtschaftswissenschaftliche Basismodul spielt eine fundamentale Rolle für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und ist damit eine unerlässliche Grundlage für weiterführende Lehrmodule. Die Studierenden kennen die wesentlichen Modelle und Theorien der Mikroökonomiek. Sie beherrschen die grundlegende Methodik, um das Zustandekommen von Güterangebot und Güternachfrage und Marktzusammenhänge verstehen und beurteilen zu können. Sie sind in der Lage aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Standardökonomisches Wissen ermöglicht die Bewertung und Interpretation politischer und rechtlicher Fragestellungen im mikroökonomischen Kontext, sowie eine fundierte Urteilsbildung und interdisziplinäre Transferfähigkeit, insbesondere hin zu den Disziplinen der Politökonomie und Rechtsökonomik.

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1. | V | Mikroökonomische Grundlagen | P | 3 | 30 / 2 SWS | 90 |
| 2. | Ü | Übung zur Mikroökonomik | P | 3 | 30 / 2 SWS | 60 |

| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Keine |
|---|---|

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Klausur | max. 120 Min. | - | 100 % |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| Keine | | | |

| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 9% |
|---|---|

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Christian Müller |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Bachelor Politik und Wirtschaft<br>Bachelor Wirtschaft und Recht<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik fachwissenschaftlich<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften |
| Modultitel englisch | Principles of Microeconomic Theory |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Microeconomics |
| | LV Nr. 2: Tutorial on Microeconomics |

| 8 | LZV-Vorgaben | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 |

| 9 | Sonstiges |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Makroökonomische Grundlagen** |
| **Modulnummer** | ÖK-W2 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 2. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 7 LP, 210 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Dieses Modul baut unmittelbar auf den in Pflichtmodul ÖK-W1 vermittelten allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft diese anhand ausgewählter Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftlehre.

Lehrinhalte des Moduls

Das Modul behandelt die Grundbegriffe und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Theorie wie beispielsweise die Bestimmungsgründe des Volkseinkommens und der Beschäftigung oder die Grundzüge der Stabilitätspolitik. Die Funktionen und Formen des Finanzwesens werden ebenso thematisiert wie die Institutionen und Funktionsweisen der sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftssystem.
Es wird in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eingeführt und die grundlegenden makroökonomischen Modelle bzgl. der Gütermärkte, der Geld- und Finanzmärkte und des Arbeitsmarktes sowie deren Zusammenspiel in einer geschlossenen und in einer offenen Volkswirtschaft behandelt, Weiterhin werden die Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik bzgl. der Einflussnahme auf Wachstum, Inflation und Arbeitsmarkt einführend dargestellt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Das Modul vermittelt den Studierenden die wichtigen theoretischen und methodischen Grundlagen der Makroökonomik. Die Studierenden lernen erste quantitative und qualitative Methoden kennen und erwerben Kenntnisse der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Sozialwissenschaftliche Methoden wie die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung sind ebenfalls Teil dieses Moduls. Neben wirtschaftswissenschaftlichen Theorien erlernen die Studierenden zudem die Funktionen und Formen des Finanzwesens sowie geldtheoretische Grundlagen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Theorien und Modelle der Makroökonomie. Sie beherrschen die grundlegende Methodik, um das Zustandekommen eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zu verstehen und beurteilen zu können sowie deren Entwicklungen. Sie sind in der Lage aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch beurteilen zu können.

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1. | V | Makroökonomische Grundlagen | P | 3 | 30/ 2 SWS | 90 |
| 2. | Ü | Übung zur Makroökonomie | P | 3 | 30 / 2 SWS | 60 |

| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Keine |
|---|---|

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Klausur | max. 120 Min. | - | 100 % |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| Keine | | | |

| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 9% |
|---|---|

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahme-voraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Sommersemester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Thomas Apolte |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Bachelor Politik und Wirtschaft<br>Bachelor Wirtschaft und Recht<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik fachwissenschaftlich<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften |
| Modultitel englisch | Principles of Macroeconomic Theory |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Macroeconomics |
| | LV Nr. 2: Tutorial on Macroeconomics |

| 8 | LZV-Vorgaben | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 |

| 9 | Sonstiges |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns** |
| **Modulnummer** | ÖK-W3 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 3 und 4. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 10 LP, 300 h |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt notwendige betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse für einen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang.

Lehrinhalte des Moduls

Dieses Modul bietet einen ersten Überblick über unternehmerische Grundlagen und betriebliche Funktionen wie Beschaffung, Produktion, Marketing, Personal, Organisation, Finanzierung und Controlling sowie über die grundlegenden Begriffe und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens. Die „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ behandelt in Vorlesung und Tutorium ihre wichtigsten Gegenstände und Methoden, insbesondere aus einer (institutionen)ökonomischen Perspektive, während die Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“ über die Aufgaben des internen und externen Rechnungswesens informiert und neben den Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung insbesondere die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung fokussiert.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse sind grundlegend für das Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und bilden die Basis für weitere Lehrmodule. Die Studierenden verstehen, warum es Unternehmen gibt und wie diese aufgebaut sind. Sie können eine begründete Wahl treffen, mit welchen betrieblichen Funktionen sie sich weiter beschäftigen möchten, um gegebenenfalls später entsprechend tätig zu sein. Sie begreifen außerdem den Zweck des betrieblichen Rechnungswesens und dessen wichtigste Komponenten. Sie lernen, einfache Buchungen selbst durchzuführen, das Wesentliche einer Bilanz zu lesen und mit den wichtigsten Kennzahlen von internem und externem Rechnungswesen zu arbeiten.

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1. | V | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | P | 3 | 30 / 2 SWS | 60 |
| 2. | Ü | Übung zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | P | 2 | 15 / 1 SWS | 45 |
| 3. | V | Betriebliches Rechnungswesen | P | 3 | 30 / 2 SWS | 60 |
| 4. | Ü | Übung zum Betrieblichen Rechnungswesen | P | 2 | 15 / 1 SWS | 45 |

| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Keine |
|---|---|

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MTP | Modulteilprüfung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (schriftliche Klausur) | 90 Min. | 1. | 50 % |
| MTP | Modulteilprüfung Betriebliches Rechnungswesen (schriftliche Klausur) | 90 Min. | 3. | 50% |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| Keine | | | |

| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 13% |
|---|---|

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|

| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
|---|---|
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|

| Turnus / Taktung | Der Beginn ist jedes Semester möglich. Die einzelnen Veranstaltungen werden im jährlichen Rhythmus angeboten. |
|---|---|
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Alexander Dilger |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) |

| 7 | Mobilität / Anerkennung |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Bachelor Politik und Wirtschaft<br>Bachelor Wirtschaft und Recht<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik fachwissenschaftlich<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften<br>Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe |
| Modultitel englisch | Fundamentals of Business Economics and Accounting |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Introduction to Business Economics |
| | LV Nr. 2: Tutorial on Introduction to Business Economics |
| | LV Nr. 3: Business Accounting |
| | LV Nr. 4: Tutorial on Business Accounting |

| 8 | LZV-Vorgaben | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 |

| 9 | Sonstiges |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt** |
| **Modulnummer** | ÖK-W4 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 3. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP / 150 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Nachdem die Studierenden in den ersten 2 Fachsemestern ihres Studiums die fachlichen Grundlagen in der Volkswirtschaftslehre und teilweise der Betriebswirtschaftslehre erworben haben, erhalten sie im 3. Fachsemester mit dem Modul „Methoden der Wirtschaftswissenschaften“ einen fundierten Einblick in die Methoden der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und deren Anwendung, parallel zur weiteren Aneignung betriebswirtschaftlichen Wissens.

Lehrinhalte des Moduls

Folgende Oberthemen sind vorgesehen:
- Einführung in die analytische Wissenschaftstheorie
- Beschreibende Statistik: Begriffsdefinitionen, Einführung und Anwendung
- Wahrscheinlichkeitsrechnung: Begriffsdefinitionen, Einführung und Anwendung
- Schließende Statistik: Begriffsdefinitionen, Einführung und Anwendung

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über elementare Kenntnisse der wissenschaftstheoretischen Prinzipien sowie der statistischen und wahrscheinlichkeitstheoretischen Methoden, die in den Wirtschaftswissenschaften genutzt werden. Die Studierenden werden befähigt, nach den Prinzipien der formalen Logik wissenschaftstheoretisch basiert zu arbeiten und wissenschaftliche Forschung auf Basis wissenschaftstheoretischer Prinzipien zu bewerten. Sie erhalten einen Überblick über die gängigen Verfahren der Datenerhebung und erlernen die Fähigkeit zum Lesen und Interpretieren von Daten und einfachen statistischen Kennziffern. Sie können einfache statistische Berechnungen und Tests durchführen, kennen die einfachsten statistischen Schätzer und die Grundbegriffe des statistischen Hypothesentests. Sie haben die Fähigkeit erlangt, diese in Standardsituationen anzuwenden und die Präzision von Schätzungen kritisch zu hinterfragen.

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1. | V | Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt | P | 3 | 30 h / 2 SWS | 60 h |
| 2. | Ü | Übung zu Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt | P | 2 | 30 h / 2 SWS | 30 h |

| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Keine |
|---|---|

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Klausur | 90 Min. | 1 | 100 % |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| Keine | | | |

| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 6% |
|---|---|

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Christian Müller |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik fachwissenschaftlich<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften |
| Modultitel englisch | Methods in Business Administration and Economics for Teachers |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Methods in Business Administration and Economics |
| | LV Nr. 2:Tutorial on Methods in Business Administration and Economics |

| 8 | LZV-Vorgaben | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 LP |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 LP |

| 9 | Sonstiges |
|---|---|
| | - |

| Unterrichtsfach | Wirtschaftslehre/Politik |
|---|---|
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften |
| **Modulnummer** | ÖK-W5 |

| 1 | Basisdaten |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 2. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 6 LP/180 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeiten |

**2 Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul gibt vertiefte Einblicke in die Wirtschaftswissenschaften, insbesondere in die Volkswirtschaftslehre.

Lehrinhalte des Moduls

In diesem Modul können die Veranstaltungen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Bachelor Volkswirtschaftslehre im Bereich der Volkswirtschaftslehre absolviert werden, mit Ausnahme der Veranstaltungen „Grundlagen der Mikroökonomik (V/Ü) und „Grundlagen der Makroökonomik“ (V/Ü). Dabei ist zu beachten, dass bei Modulen, die aus einer Vorlesung und Übung bestehen, immer beides absolviert werden muss, bei Seminarmodulen muss das Seminar absolviert werden.
Empfohlen werden insbesondere die Veranstaltungen der Module:

- Grundlagen der Wirtschaftspolitik
- Public Choice
- Sozialpolitik
- Wettbewerb und Regulierung
- Steuerpolitik

Bitte beachten Sie, dass insbesondere bei Wahlpflichtveranstaltungen Wissen aus den Pflichtveranstaltungen des Bachelor VWL vorausgesetzt wird und nutzen Sie ggf. die Studienberatung bei der Wahl geeigneter Veranstaltungen.
Die Studierenden vertiefen das erworbene wirtschaftswissenschaftliche Grundwissen in einem bestimmten Bereich.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden lernen entweder ein neues Fachgebiet innerhalb der Wirtschaftswissenschaften kennen oder sie haben die Möglichkeit über die bisher erworbenen Kenntnisse hinaus ihre Kompetenzen zu erweitern bzw. diese zu vertiefen.

**3 Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1. | V | Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften | WP | 3 | 30 h (2 SWS) | 60 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2. | Ü | Übung Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften | WP | 3 | 30 h (2 SWS) | 60 |
| 3. | S | Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre | WP | 6 | 30 h (2 SWS) | 150 |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Es sind entweder die Vorlesung „Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften“ und Übung „Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften“ zusammen zu wählen oder das „Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre“. | | | | |

| **4** | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* | | | |
|---|---|---|---|---|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Bei Wahl einer Vorlesung/Übung gem. Feld 3, Nr. 1 + 2: Modulabschlussklausur | max. 120 Min. | 1 | 100 % |
| MAP | Bei Wahl eines Seminars gem Feld 3, Nr. 3: Hausarbeit und deren Präsentation | max. 20 Seiten + max. 90 Min. | 3 | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Keine | | | | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 8% | | | |

| **5** | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Empfohlen |

| **6** | **Angebot des Moduls** |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Christian Müller |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Fachbereich 04 |

| **7** | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Bachelor Volkswirtschaftslehre |
| Modultitel englisch | Selected Topics in Economics |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Selected Topics in Economics |
| | LV Nr. 2: Tutorial Selected Topics in Economics |

| **8** | **LZV-Vorgaben** | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | Nicht zutreffend | Modul gesamt: - |
| Inklusion (LP) | Nicht zutreffend | Modul gesamt: - |

| **9** | **Sonstiges** |
|---|---|

| | |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Politisches System der BRD** |
| **Modulnummer** | ÖK-P1 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 3. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP / 150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin.

Lehrinhalte des Moduls

Die Grundkursvorlesung „Politisches System der BRD“ vermittelt grundlegende Kenntnisse über Staat und Institutionen, das Rechtssystem und zentrale politische Akteure im politischen System, sowie die Rolle des Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland. Polity- und Politics-Dimensionen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung und des ihr zugeordneten Tutoriums. Dabei wird auf die besondere Bedeutung der Globalisierung für das politische System der Bundesrepublik einschließlich der wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte eingegangen. Mit der Betonung von Entgrenzung und Verflechtung wird zugleich die Brücke zur Internationalen Politik und zur vergleichenden Politikwissenschaft geschlagen. Der Kurs hat damit auch eine propädeutische Funktion, indem er zentrale politikwissenschaftliche Begrifflichkeiten am Beispiel des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland verdeutlicht.
Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse.
Separate Tutorien für Studierende des sozialwissenschaftlichen Profils sind darauf abgestimmt zu vermitteln, wie Inhalte der Vorlesung aus Lehramtssicht aufbereitet werden können. Dabei werden Vorgaben und Hinweise der Kernlehrpläne berücksichtigt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden kennen rechtliche, wirtschaftliche, soziale und sozio-kulturelle Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Sie sind in der Lage, die Aufbau- und Ablauforganisation des politischen Systems in ihren Grundzügen zu analysieren und können die Globalisierung im Hinblick auf ihre Bedeutung für das politische System einordnen und bewerten. Darüber hinaus erhalten sie theoretische und methodische Kenntnisse über die Systemtheorie und sind in der Lage, Texte zu ausgewählten Aspekten des politischen Systems eigenständig zu erfassen und zu beurteilen.
Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren.

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Grundkurs Politisches System der BRD | P | 2 | 30h / 2 SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zum Grundkurs Politisches System der BRD | P | 3 | 30h / 2 SWS | 60h |

| | |
|---|---|
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Keine |

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Klausur | 90 Min. | 1 | 100% |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essais und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | (nebenstehend) | 2 | |

| | |
|---|---|
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 7% |

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|

| | |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen. |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|

| | |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft fachwissenschaftlich<br>Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Soziologie Profil Sozialwissenschaften<br>Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe<br>Bachelor Politik und Recht<br>Bachelor Politik und Wirtschaft |
| Modultitel englisch | Political System of the Federal Republic of Germany |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Basic course Political System of Germany |
| | Nr. 2: Tutorial Political System of Germany |

| 8 | **LZV-Vorgaben** | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 |

| 9 | **Sonstiges** |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Internationale Beziehungen** |
| **Modulnummer** | ÖK-P2 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 4. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP / 150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin.

Lehrinhalte des Moduls

In dieser Grundkursvorlesung werden grundlegende Kenntnisse über Akteure, Strukturen und Prozesse sowie Theorien der Internationalen Beziehungen vermittelt. Gleichzeitig werden die wichtigsten theoretischen Zugänge zu ihrer Bearbeitung vorgestellt. Der Begriff „Akteure“ schließt dabei sowohl staatliche als auch nicht-staatliche Akteure ein. „Strukturen“ beinhalten, unter anderem, das Machtgleichgewicht zwischen Staaten, Anarchie, Hegemonie, Interdependenz. Sie sollen in ihrer Wirkung auf das Handeln der Akteure untersucht werden. Zu den wichtigsten „Prozessen“ gehören Krieg und Frieden, Globalisierung, Entwicklung, Institutionalisierung und Kooperation.
Exemplarisch werden das politische System der EU sowie Theorien der europäischen Integration behandelt.
Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse.
Separate Tutorien für Studierende des sozialwissenschaftlichen Profils sind darauf abgestimmt zu vermitteln, wie Inhalte der Vorlesung aus Lehramtssicht aufbereitet werden können. Dabei werden Vorgaben und Hinweise der Kernlehrpläne berücksichtigt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Studierende kennen die wichtigsten Akteure, Strukturen, Prozesse und Theorien der Internationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, Einzelphänomene in den Internationalen Beziehungen in einen größeren Gesamtzusammenhang zu stellen, diese zu analysieren, und sie anhand verschiedener theoretischer Denkrichtungen zu erklären. So sind sie in der Lage, die von Medien suggerierten Erklärungen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können Entwicklungen und die Rolle der zentralen Akteure in Politikfeldern wie der internationalen Sicherheits-, Wirtschafts-, Umwelt- und Entwicklungspolitik erörtern.
Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren.

| 3 | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Grundkurs Internationale Beziehungen | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zum Grundkurs Internationale Beziehungen | P | 3 | 30h / 2SWS | 60h |

| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Keine |
|---|---|

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* |
|---|---|

Prüfungsleistung(en)

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Klausur | 90min | 1 | 100% |

Studienleistung(en)

| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
|---|---|---|---|
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essais und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | (nebenstehend) | 2 | |

| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 7% |
|---|---|

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|

| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
|---|---|
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen. |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|

| Turnus / Taktung | Jedes Sommersemester |
|---|---|
| Modulbeauftragte/r | Prof. Doris Fuchs PhD |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft fachwissenschaftlich<br>Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Soziologie Profil Sozialwissenschaften<br>Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe<br>Bachelor Politik und Recht<br>Bachelor Politik und Wirtschaft,<br>Bachelor Public Governance across Borders<br>Bachelor Internationale und Europäische Governance |
| Modultitel englisch | International Relations |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Basic course International Relations |
| | Nr. 2: Tutorial to basic course International Relations |

| 8 | **LZV-Vorgaben** | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 |

| 9 | **Sonstiges** |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Politikwissenschaftliche Vertiefung** |
| **Modulnummer** | ÖK-P13 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 6. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP / 150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul verschafft den Studierenden die Möglichkeit, sich mit einem konkreten Themenfeld der Disziplin zu befassen, wodurch eine weitere Orientierung im Fach ermöglicht wird.

Lehrinhalte des Moduls

Das Institut für Politikwissenschaft bietet jedes Semester jeweils mindestens zwölf Standardkurse an, die in Forschungsfelder der Politikwissenschaft einführen. Die Studierenden können aus dem Kursangebot frei wählen. Alle Kurse vermitteln zunächst einen profunden Überblick über aktuelle und klassische Frage- und Problemstellungen des Forschungsfelds. Sie greifen dabei auf die Grundlagenmodule zurück und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der politikwissenschaftlichen Methodologie und den verschiedenen theoretischen Ansätzen. Schließlich werden in den Kursen ausgewählte aktuelle Fragestellungen methoden- und theoriegeleitet analysiert.
Die Standardkurse werden von den drei Forschungsschwerpunkten „Regieren“, „Zivilgesellschaft und Demokratie“ und „Regionalisierung und Globalisierung“ des Instituts konzipiert. Folgende politikwissenschaftliche Themenfelder werden regelmäßig im Standardkursangebot abgedeckt:

- Interessenvermittlung, Medien und Öffentlichkeit
- Dritter Sektor, Sozialkapital und Zivilgesellschaft
- Politische Kultur- und Demokratieforschung
- Politische Theorie und Ideengeschichte
- Friedens- und Konfliktforschung
- Geschlechterforschung
- Europäische Integration
- Kommunal- und Regionalpolitik
- Deutsche Außenpolitik
- Internationale politische Ökonomie
- Global Governance
- Politikfeldanalyse verschiedener deutscher, europäischer und internationaler Politikfelder

| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls |
|---|
| Die Studierenden überblicken das ausgewählte Forschungsgebiet der Politikwissenschaft und sind in der Lage, aktuelle Frage- und Problemstellungen theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben dabei Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Analyse und können politikwissenschaftliche Fragestellungen kritisch bewerten und in den Zusammenhang der Disziplin einordnen. Die Standardkurse vermitteln zudem Präsentationskompetenz und die Fähigkeit, in Gruppen- und Individualarbeit komplexe Aufgabenstellungen zu bearbeiten. |

| **3** | **Struktureller Aufbau** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Seminar mit Klausur | WP | 5 | 30h / 2SWS | 120h |
| 2 | S | Seminar mit Hausarbeit | WP | 5 | 30h / 2 SWS | 120h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Die Studierenden können in jedem Semester aus einem adäquaten Angebot an Standardkursen entweder ein „Seminar mit Klausur“ oder ein „Seminar mit Hausarbeit“ wählen. Dabei wird sichergestellt, dass jeder der drei Forschungsschwerpunkte mindestens zwei Standardkurse vorhält. | | | | |

| **4** | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* | | | |
|---|---|---|---|---|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer / Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | <u>Bei Belegung eines Seminars mit Klausur:</u><br>Es ist eine Modulabschlussprüfung inForm einer Abschlussklausur (90 min) zu absolvieren;<br><br>alternativ kann der/die Lehrende bei Lehrveranstaltungen mit nur wenigen Studierenden festlegen, dass die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung zu absolvieren ist.“ | 90min<br><br>45 min | 1<br><br>1 | 100%<br><br>100% |
| MAP | Im Seminar mit Hausarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu absolvieren | 4000 – 4500 Wörter | 2 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer / Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Sowohl in den Seminaren mit Klausur als auch den Seminaren mit Hausarbeit sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, grundsätzlich Referate (ca. 30 Min.), Rezensionen, Essais und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) als Studienleistungen vorgesehen. Davon abweichend können die verantwortlichen Lehrenden auch vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 1, 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 7% | | | |

| 5 | Voraussetzungen |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. |

| 6 | Angebot des Moduls |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| 7 | Mobilität / Anerkennung |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Soziologie Profil Sozialwissenschaften<br>Bachelor HRSGe Sozialwissenschaften |
| Modultitel englisch | Focus Political Science |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Standard Course |

| 8 | LZV-Vorgaben | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 |

| 9 | Sonstiges |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften** |
| **Modulnummer** | ÖK-S1 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 5. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 10 LP / 300 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Einführung in die Soziologie und ihre Forschungsfelder, Grundlagen der Gesellschaftsanalyse.

Lehrinhalte des Moduls

Die Vorlesung „Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder“ führt am Leitfaden ausgewählter terminologischer oder forschungspraktischer Fragestellungen in die Grundlagen soziologischen Denkens und Forschens ein. Die Vorlesung „Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis“ führt die Studierenden in die Analyse sozialer Strukturen ein und zeigt auf, wie sich im Rahmen gesellschaftlicher Produktions- und Reproduktionsprozesse wichtige Kapitalien auf soziale Gruppen verteilen und wie sich darüber unterschiedliche Arbeits- und Lebenschancen einstellen. Von besonderem Interesse sind die Überlagerung verschiedener Determinanten (Klasse, Geschlecht, ethnische Zurechnungen) und Dimensionen (Einkommen, Bildung etc.), sozialer Differenzierungen. Strukturanalyse impliziert, dass systematisch nach den Ursachen sozialer Differenzierung und den Mechanismen ihrer materiellen und symbolischen Reproduktion gefragt wird (soziale Ungleichheit).
Im Zentrum der Vorlesung „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“ stehen die Erforschung von Bildungserwerbsprozessen, Prozessen der Persönlichkeitsgenese und der Beziehungsgestaltung sowie die unterschiedlichen Ausdrucksformen menschlichen Zusammenlebens. Dabei werden vor allem auch die kulturellen, politischen und ökonomischen Bedingungen der Lebensführung sowie die sozialstrukturellen Grundlagen und Möglichkeitsräume in den Blick genommen, vor dessen Hintergrund sich diese Prozesse vollziehen. Von besonderem Interesse sind auch Fragen der sozialen Ungleichheitsgenese und ihrer Reproduktion (in und über Prozesse der individuellen Lebensführung und durch vorgegebene Lebensverlaufsstrukturen) und nach den sozialpolitischen Implikationen sowie nach den Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, die sich aus vorliegenden Forschungen ergeben.

| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls |
|---|
| Die Studierenden können den spezifischen Beitrag der Disziplin Soziologie zur wissenschaftlichen Beobachtung und Beschreibung sozialer Wirklichkeiten anhand der Fachbegriffe benennen. Die Studierenden können Beobachtungsperspektiven, Forschungsfragen sowie Forschungsinteressen in ihrer Abhängigkeit vom begrifflichen Instrumentarium erschließen und die Komplexität soziologischen Denkens erfahren.<br>Die Studierenden sind befähigt (regionale, nationale, transnationale) Sozialstrukturen - in ihrer gegenwärtigen Gestalt wie in ihrer historischen Entwicklung (sozialer Wandel) - zu verstehen und die Mechanismen ihrer materiellen, institutionellen und symbolischen Reproduktion zu analysieren.<br>Sie sind in der Lage, konkrete Praktiken des Zusammenlebens und der sozialen Organisation nachzuzeichnen. Sie können Akteursbezüge, Handlungsstrukturen, institutionelle Rahmungen, kulturelle Verankerungen etc. analysieren und deren Relevanz für die soziale Praxis herausstellen und soziologische Fragestellungen auf konkrete Handlungsfelder praktisch anwenden. |

| **3** | **Struktureller Aufbau** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1) | V | Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder | P | 3 | 30 h / 2 SWS | 60 |
| 2) | V | Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis | P | 2 | 30 h / 2 SWS | 30 |
| 3) | V | Bildung, Sozialisation und Lebensformen | P | 5 | 30 h / 2 SWS | 120 |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Keine | | | | |

| **4** | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* | | | |
|---|---|---|---|---|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90 Minuten | zu 3) | 100 % |

| Studienleistung(en) | | | |
|---|---|---|---|
| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Essay zu einem der in der Vorlesung behandelten Forschungsfelder | 5 Seiten | zu 1) | |
| Studientagebuch (S)/ Protokolle (P) über 3 Sitzungen oder Essay (E) oder vom Arbeitsaufwand vergleichbare Leistung(en) nach Vorgabe der Lehrenden | 10 Seiten (S/ P)<br>3-5 Seiten (E) | zu 2) | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 14% | | |

| **5** | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Keine |
| **6** | **Angebot des Moduls** |

| | |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Die Vorlesung „Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder“ wird nur zum Wintersemester angeboten, die beiden anderen Vorlesungen in der Regel jedes Semester. |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Katrin Späte |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Institut für Soziologie (Fachbereich 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| **7** | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik<br>Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe |
| Modultitel englisch | The Basics of Sociology |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Basic Sociological Concepts and Fields of Research |
| | LV Nr. 2: Social Structure, Culture and Social Practice |
| | LV Nr. 3: Education, Socialisation and Life Forms |

| **8** | **LZV-Vorgaben** | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 LP |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 LP |

| **9** | **Sonstiges** |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Soziologische Vertiefung** |
| **Modulnummer** | ÖK-S2 |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 6. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP / 150 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Vertiefung und Anwendung der soziologischen Grundkenntnisse, eigenständige Analyse von Sozialstruktur(en) und kulturelle Praktiken. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Der Untersuchungshorizont umfasst die regionale, die nationale aber auch die transnationale Ebene sozialer Strukturen. Mit der Verknüpfung von Sozialstruktur und Kultur wird der Blick auf die kulturellen Praktiken gerichtet, mit denen sich individuelle und kollektive Akteure in sozialen Strukturen einrichten, diese reproduzieren und verändern. Diese kulturellen Praktiken weisen soziale Strukturierungen auf, entwickeln aber auch eine Eigenlogik, indem soziale Zurechnungen und Abgrenzungen kulturell affirmiert werden. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, kulturelle Praktiken in ihrer Prägung durch soziale Strukturen, in ihrer Eigenlogik und in ihrer Bedeutung für die Reproduktion von Strukturen zu begreifen. Sie besitzen (theoretisches und empirisches) Wissen aus dem Themenbereich der Sozialstrukturanalyse bzw. der Kultursoziologie und können es reflektieren und anwenden. Zum einen geht es dabei um ein ursächliches Verständnis sozialer Differenzierungsprozesse (in verschiedenen gesellschaftlichen Sphären) und um die damit verbundenen differenzierenden Praktiken und Strukturen; zum anderen geht es um die damit verknüpften kulturellen Praktiken und deren Bedeutung für die Legitimation und Stabilisierung sozialer Differenzierungen. | |

| **3** | **Struktureller Aufbau** |
|---|---|

Komponenten des Moduls

| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1) | S | Seminar aus dem Bereich „Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis“ | P | 5 | 30 h / 2 SWS | 120 h |

| | |
|---|---|
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | Die Studierenden können das Seminar nach Maßgabe des Lehrangebots fei wählen. |

| 4 | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* | | | |
|---|---|---|---|---|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit Thema nach Absprache mit der/dem Lehrenden (H) *oder* Referat mit Ausarbeitung (R) nach Vorgabe der/des Lehrenden | 15 S. (H) oder 15-20 Min. und 10 S. (R) | Zu 1) | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Keine | | -- | -- | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 7% | | | |

| 5 | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Keine |

| 6 | **Angebot des Moduls** |
|---|---|
| Turnus / Taktung | jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Christoph Weischer |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Institut für Soziologie (Fachbereich 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| 7 | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Soziologie Profil Sozialwissenschaften<br>Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Profil Sozialwissenschaften<br>Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe |
| Modultitel englisch | Focus Sociology |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Seminar „Social Structure, Culture and Social Practice“ |

| 8 | **LZV-Vorgaben** | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 LP |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 LP |

| 9 | **Sonstiges** |
|---|---|
| | - |

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsfach** | **Wirtschaftslehre/Politik** |
| **Studiengang** | BA Wirtschaftslehre/Politik (BK) |
| **Modul** | **Bachelorarbeit** |
| **Modulnummer** | BA-Arbeit |

| **1** | **Basisdaten** |
|---|---|
| Fachsemester der Studierenden | 6. Semester |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 10 LP / 300 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Wahlpflichtmodul |

| **2** | **Profil** |
|---|---|
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Die Studierenden erlernen das wissenschaftliche Arbeiten anhand eines Themas aus den beteiligten Disziplinen. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Entscheiden sich die Studierenden, die Bachelorarbeit im Teilstudiengang anzufertigen, wird ein Prüfer/eine Prüferin bestellt. Für die Themenstellung der Arbeit hat der Kandidat/die Kandidatin ein Vorschlagsrecht. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind in Absprache mit dem Prüfer/der Prüferin so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Mit der Bachelorarbeit belegen die Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie in der Lage sind, eine relevante Fragestellung aus dem Kontext des Studiengangs zu entwickeln, innerhalb einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Der Textkorpus der Bachelorarbeit (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Plagiatserklärung, Anhang etc.) hat einen Umfang von 10.000 bis 12.000 Wörtern. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Die Studierenden verinnerlichen die allgemeinen Prinzipien eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum unter Wahrung allgemeiner theoretischer und methodischer Qualitätskriterien zu bearbeiten. Hierbei entstehende Problemstellungen können sie autonom und wissenschaftlich begründet entscheiden. Sie sind in der Lage, im Anschluss an die jederzeit nachvollziehbare begriffliche Erörterung und/oder empirische Analyse einer Fragestellung wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen zu formulieren und in der wissenschaftlichen Literatur einzuordnen. Zudem fundieren sie die Kompetenz der sozialwissenschaftlichen Recherche. | |

| **3** | **Struktureller Aufbau** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Komponenten des Moduls | | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | | Status | LP | Workload | |
| | | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | BA | Bachelorarbeit | | P | 10 | --- | 300 |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Die Bachelorarbeit kann in einer der drei Anteilsdisziplinen oder in der Fachdidaktik geschrieben werden. Es wird empfohlen die Bachelorarbeit in der Anteilsdisziplin Ökonomik oder in der Fachdidaktik zu schreiben. | | | | | |
| **4** | **Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)* | | | | | | |
| Prüfungsleistung(en) | | | | | | | |

| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
|---|---|---|---|---|
| MAP | Bachelorarbeit | Textkorpus (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Plagiatserklärung, Anhang etc): 10.000 bis 12.000 Wörter; zur Dauer vgl. § 11 Absatz 7 der einschlägigen Rahmenprüfungsordnung sowie § 3 Absatz 4 dieser Fachprüfungsordnung | - | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| keine | | | | 100 |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 10 LP/180 LP | | | |

| **5** | **Voraussetzungen** |
|---|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Vgl. § 3 Absatz 3 dieser Fachprüfungsordnung. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Wahrnehmung von Betreuungsangeboten der Prüferinnen und Prüfer wird empfohlen. |

| **6** | **Angebot des Moduls** |
|---|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Christian Müller<br>Dr. Matthias Freise<br>N.N. |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)<br>Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)<br>Institut für Soziologie (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) |

| **7** | **Mobilität / Anerkennung** |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Keine |
| Modultitel englisch | Bachelor Thesis |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Bachelor Thesis |

| 8 | LZV-Vorgaben | |
|---|---|---|
| Fachdidaktik (LP) | - | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | - | Modul gesamt: 0 |

| 9 | Sonstiges |
|---|---|
| | - |

**Artikel II**

1. **Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.**
2. **Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2023/24 erstmals in das Fach Wirtschaftslehre/Politik innerhalb des Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Fachhochschule Münster mit einem Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung immatrikuliert werden.**
3. **Für die vorangegangenen Kohorten, die nach der „Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaftslehre/Politik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018“ studieren, gilt sie vollständig ab dem Sommersemester 2028, es sei denn, dass sie bereits zuvor schriftlich bei der Dekanin/dem Dekan beantragen, nach dieser ersten Änderungsordnung zu studieren; der Antrag kann frühestens für die Zeit ab dem Wintersemester 2023/24 gestellt werden.**

---

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse der Fachbereichsräte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Fachbereich 04) vom 23. November 2022 und des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften (Fachbereich 06) vom 19. Oktoer 2022. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 20. Dezember 2022

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s